

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Sterzwinkel

Da der BDS in Hirschberg sich dafür ausspricht, einen Markt im Sterzwinkel mit der Absicht zu bauen, die Kunden wieder vom Marktkauf in Weinheim abzuziehen, um sie in Großsachsen zu binden, muss man sich fragen, ob seine Mitglieder nun ihrerseits ihre Läden ernsthaft oder nur noch als Hobby weiter betreiben wollen.

Ein Markt im Sterzwinkel in der Größenordnung von 1.200m² ist konzipiert für 10.000 Einwohner. Die Zahlen sprechen dafür, dass dem Großsachsener und dem Leutershausener Markt durch diese massive Konkurrenz ein schwerer wirtschaftlicher Schaden entstehen wird, der evtl. zur Geschäftsaufgabe führen könnte. Ist dies im Sinne einer Interessenvertretung? Aus Großsachsen und Leutershausen kommen zusammen 9.600 Einwohner, zuzüglich derer, die auf dem Nachhauseweg über B3 und Autobahnzubringer zum Einkaufen abgefangen werden. Schade also um die Läden in Hirschberg innerorts, aber auch in Lützelsachsen und Oberflockenbach, denen man zusätzlich Konkurrenz verschaffen möchte! Für einen Lebensmittel-Einzelhandelskonzern mittlerweile eine typische Strategie.

Was veranlasst den BDS zu solch einer Stellungnahme? Es hat vielleicht mit dem Ärger zu tun, dass der Ersteller des Einzelhandelskonzeptes bewusst unabhängig in seinen Fazit sein wollte und die „gewissen Voruntersuchungen des BDS“ außen vor blieben? Bereits in Weinheim und Schriesheim wurde in deren Einzelhandelskonzeptes klar, wie wichtig der Erhalt von Einkaufsmöglichkeiten in den Ortsmitten ist und nicht auf der „Grünen Wiese“. Sind es etwa die Verquickungen vieler BDS-Mitglieder mit Grundbesitz im Sterzwinkel, die die Realisierung dieses Baugebiets durch einen Markt so fordernd und interessant machen?

Der Einfachheit halber bietet die Gemeinde im Baugebiet Sterzwinkel im Haushalt 2009 die notwendige Plattform an, im Umlegungsverfahren Minderzuteilungen von 1,5 Mio. Euro von den Eigentümern aufzukaufen und das Risiko der Vermarktung der Grundstücke künftig ihr zu überlassen, also allen Bürgern Hirschbergs. Die Gewinnspanne im Bodenrichtwert ist vom Gutachterausschuss bereits in der Weinheimer Straße schmal gesetzt, was natürlich gut für die Eigentümer ist. Ursprünglich wurde als Begründung zur Notwendigkeit der Umlegung herangezogen, dass die Gemeinde Ersatzdeckungsmittel zur Finanzierung der vorgesehenen Wünsche im Haushalt 2009 braucht. BDS und Gemeinde sind auf gedeihliche Zusammenarbeit eingerichtet.

Und was wollen nun die Hirschberger Bürger? Einen Markt im Sterzwinkel? Es gibt demokratische Mittel für die Verwaltung und den Gemeinderat, dies in geheimer Abstimmung herauszufinden, nur wäre das Risiko einer Ablehnung (allein bei klar formulierten Ablehnung in Einwänden schon gegen das komplette Baugebiet) zu groß, das herauszufinden.

Die Bürgerinitiative hat ein faires Einzelhandelskonzept mit einem Markt in der Ortsmitte vorgelegt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf der Homepage www.sterzwinkel.de unter der Rubrik Einzelhandel informieren und abstimmen.

Bürgerinitiative Sterzwinkel
Homepage www.sterzwinkel.de
Email Info@sterzwinkel.de